



JUNGE PIONIERE waren am Tag der Maschinenbauer Gäste unserer Hochschule. Mit großem Interesse besichtigten sie technisch-wissenschaftliche Einrichtungen der Institute an der Straße der Nationen (Bild oben und rechts). — Zur Freude aller Teilnehmer einer gemeinsamen Feier boten die Jungen und Mädchen Proben ihres Könnens als junge Musikanten (unser Bild auf der Titelseite). — Werkstätte aus Karl-Marx-Stadt hatten am Nachmittag Gelegenheit, Laboratorien und Versuchsfelder unserer Hochschule zu besichtigen und technisch-wissenschaftliche Filme zu sehen.

Erstmals begingen die Werktätigen unserer Republik am 17. November 1962 den Tag der Maschinenbauer. An unserer Hochschule wurde dieser Tag zum Anlaß genommen, um in einer Festveranstaltung eine Anzahl Mitarbeiter und Studierende für hervorragende Arbeitsleistungen, besonders beim diesjährigen Ernteeinsatz im Bezirk Neubrandenburg, mit Medaillen, Geld- und Buchprämien auszuzeichnen. Unter ihnen befanden sich (Bild oben links) der Kollege Dipl.-Ing. Zeiner, Institut für Längenmeßtechnik, und der Genosse Rudolph Schmidt, Institut für Polygrafie, die als Aktivisten des Siebenjahrplanes ausgezeichnet wurden. Genosse Hans Schmidt, Prorektor für Studienangelegenheiten, erhielt die Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“.

Bilder links: Ein herzlicher Händedruck des Rektors galt dem Studenten Ngezo Okala, der freiwillig am Ernteeinsatz unserer Hochschule im Kreis Waren teilnahm und dort hervorragende Arbeitsleistungen vollbrachte. — Der 1. Vorsitzende der Hochschulgewerkschaftsleitung, Professor Dr. Ludloff, beglückwünscht die mit einer Buchprämie ausgezeichneten Kolleginnen Mandry und Schenk.

Tag der Maschinen- bauer in unserer Hochschule

... Eine Bildreportage
von Walter Scheiding

